

## **Presseinformation**

### **zur Feierlichen Eröffnung am Montag, dem 04. Mai 2015**

#### **Projekt    Lehrlingshaus Eibiswald – Sanierung Sanitär und Zimmer**

#### ***Bestandssituation***

Der Schulstandort Eibiswald bietet eine breit gestreute Ausbildung auf dem Gebiet der Elektrotechnik an (7 verschiedene Elektronikberufe). Außerdem werden hier – ebenso für elektrotechnische Unterrichtsfächer – polytechnische Lehrer für ganz Österreich ausgebildet.

Gegenstand der heutigen Eröffnungsfeier ist das im Jahr 1680 errichtete Schlossgebäude samt Zubau, das der Landesberufsschule Eibiswald als Lehrlingshaus dient und sich nach Abschluss des Sanierungsprojektes nun rundum erneuert präsentiert.

#### ***Projektvorgeschichte***

Folgende Maßnahmen wurden im, am und für das Lehrlingshaus Eibiswald im Laufe der letzten Jahre bereits vorgenommen:

- 2007:    Zimmersanierung im Zubau – damals standen 23 Zimmer mit jeweils 2 bis 4 Betten zur Verfügung - insgesamt waren es 86 Betten.
- 2008:    Im Schloss bzw. Internat wurde eine teilweise Barrierefreiheit hergestellt und das Betreuerzimmer im Zubau wurde umgebaut.
- 2009:    Die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen wurden umgesetzt.
- 2011:    Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen wurden umgesetzt – außerdem wurden die Duscheinheiten in Schloss und Zubau saniert.
- 2012:    Im Außenbereich wurde der „Funcourt“ saniert.

#### ***Projektumfang NEU – folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:***

- Generalsanierung der zentralen Waschräume/WC-Anlagen im Freizeitzentrum und der WC-Anlagen im Zubau
- Erneuerung der Zimmereinrichtung im Schloss
- Zimmerumstrukturierung
- Schleifen und Versiegeln der Bodenbeläge in den Zimmern im Schloßgebäude
- Erneuerung der Beleuchtungskörper in den Zimmern
- Erweiterung Schukosteckdosen in den Zimmern
- Erneuerung der Türblätter in den Zimmern im Zubau
- Energetische Verbesserungen
- Absenken des Schlosshofes und Wiederherstellung der Oberfläche
- Regenentwässerung Schlosshof
- Fassadensanierung Schloss
- Abbruch umlaufendes Parapet im Schloss-Innenhof im EG mit Säulensanierung

### **So präsentiert sich das Lehrlingshaus nach Abschluss des Projekts:**

Im Schloss selbst stehen den Lehrlingen 39 Zimmer mit jeweils 4 bis 6 Betten pro Zimmer, insgesamt 182 Betten zur Verfügung.

Im Zubau gibt es nochmals 32 Zimmer mit insgesamt 119 Betten – pro Zimmer finden hier zwischen zwei und vier Schüler oder Schülerinnen Platz.

In beiden Gebäudeteilen wurde auf Wohlfühlklima großer Wert gelegt:

Alle Betten sind aus massivem und stabilem Vollholz (Erle) gefertigt, da Holz für optimales Raumklima sorgt und sich sowohl auf die Konzentration beim täglichen Lernen positiv auswirkt als auch für einen erholsamen Schlaf sorgt.

Auf hochwertige Ausstattung im Sinne der bestmöglichen Unterstützung aller Schüler und Schülerinnen wurde bei der Umsetzung dieses Sanierungsprojekts generell besonders geachtet – so verfügt jeder Lehrling auch über einen individuellen Lernplatz mit eigener Leselampe direkt an seinem Bettenmodul. Außerdem wurden in Schloss und Freizeitzentrum insgesamt drei modern ausgestattete Lern- und Projekträume eingerichtet.

Nach der Sanierung der Duscheinheiten im Jahr 2011 wurden nun auch alle WC-Anlagen erneuert und modernisiert – so weisen die sanitären Anlagen in ihrer Gesamtheit jetzt denselben hohen Standard auf.

Die Sanierung der Schlossfassaden bildete den letzten Teil des Projektes. Hier ist es in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt gelungen, durch sensibel vorgenommene Renovierungsarbeiten dem Äußeren des Schlosses ein seiner Geschichte zwar entsprechendes aber doch neues und einladendes Gesicht zu geben.

Auch der bisher nicht zugängliche Arkaden-Innenhof erfuhr eine Wiederbelebung: nach einer umfassenden Sanierung (Freilegung und Renovierung aller Säulen) wurde der Hofbereich mit einer modernen Außenbereich-Möblierung ausgestattet und erhält dadurch eine neue Bedeutung: als Ort der Zusammenkunft und Entspannung für alle Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses.

### **Projektkenndaten Lehrlingshaus Eibiswald – Sanierung Sanitär und Zimmer**

**Bauzeit:**

Phase 1: **17.06.2013 bis 06.09.2013**

Phase 2: **07.07.2014 bis 05.09.2014**

Übergabe an den Nutzer: **06.11.2014**

Planung und

Örtliche Bauaufsicht: **Maitz & Partner Planungs- und Management GmbH, Graz**

Projektleiter LIG / A16: **Gerhard Haubenhofer**

**Gesamtkosten Brutto: EUR 2,739.120,--**